

Indikator 3.4: Sportfreundliche Bildungsangebote (inkl. Berufslehre und Militär)

Beschreibung: „Swiss Olympic Talents“ (SOT), die von Swiss Olympic und BASPO getragene nationale Lenkungsstelle der Schweizer Nachwuchsförderung, vergibt seit Ende 2004 Labels für Schulen mit einem Bildungsangebot, das eine optimale Verknüpfung von Training, Wettkampf und Ausbildungsanforderungen erlaubt.

Die Abbildungen zeigen, wie sich die Bildungsangebote für Sportler/innen auf die Labelkategorien von SOT (A) verteilen und wie sich die Schüler/innen der Label-schulen auf die Sportarten und die Kategorien von Swiss Olympic Cards (C) verteilen. Eine besondere Form der Förderung ist zudem die seit 2004 bestehende Möglichkeit, die militärische Rekrutenschule oder den Wiederholungskurs in einer "Sporteinheit" zu absolvieren (D).

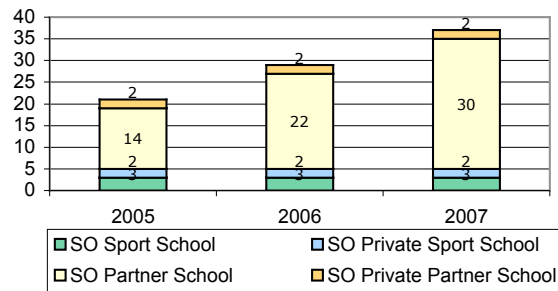
Quelle: Swiss Olympic: Angaben zu den „Label-Schulen“, Broschüre "Sport und Karriere", 2007; Franz Fischer (BASPO): Sport und Militär.

Kommentar: Gegenwärtig existieren in der Schweiz knapp 100 Schulen und Organisationen mit einer Vielfalt von Bildungsangeboten für junge Sportler/innen). Etwas über ein Drittel (37 Schulen) hat bislang ein formelles Label als „Sport School“ (Bedingungen: spezielle Sportklassen, qualifizierte Ausbildung, sportförderndes Umfeld, Internat, sportmedizinisches Konzept) oder als „Partner School“ (flexibles und koordiniertes Angebot) (Abb. A) erhalten.

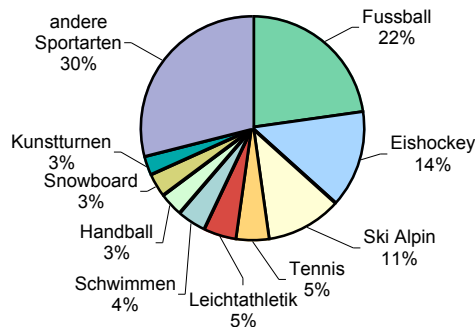
Diese "Label-Schulen" wurden im Jahr 2006 von rund 1500 Nachwuchssportler/innen aus 47 Sportarten besucht, wobei diese besonders häufig aus den Sportarten Fussball, Eishockey und Ski stammten (B). Wie aus Abbildung C hervorgeht, verfügte 2006 rund die Hälfte der Schüler/innen über eine Swiss Olympic Talents Card (vgl. Indikator 3.3), wobei der Anteil der Karteninhaber/innen im Kunstturnen und Handball besonders hoch ist.

Aus Abbildung D geht hervor, dass im Jahr 2006 knapp 100 Personen ihren Militärdienst in einer Spitzensporteinheit absolvierten. Diese Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren ist primär darauf zurückzuführen, dass 16 Spieler der Handball U-21 die Sportler-RS und 22 Mitglieder des Unihockey-Nationalteams einen Sportler-WK besuchten.

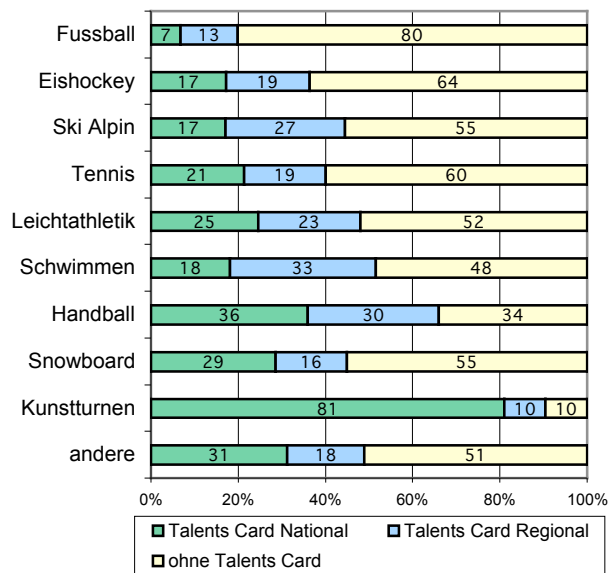
3.4a) Mit einem Label von Swiss Olympic Talents ausgezeichnete Schulen, 2005 bis 2007 (1.2.07)



3.4B) Von den Sportschüler/innen der Label-Schulen ausgeübte Sportarten, (Schuljahr 2005/06)



3.4C) Anteil der Schüler/innen in den "Label-Schulen" nach Sportart und Swiss Olympic Talents Card (Angaben in Prozent, Schuljahr 2005/06)



3.4D) Anzahl Absolvent/innen der militärischen Spitzensportler-Rekrutenschulen, 2004-06

